

Westfälische Nachrichten Warendorf

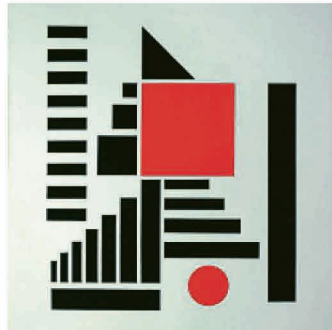
vom 11.01.2023

Sonderführung durch die Ausstellung

Glanzlichter polnischer Kunst im Fokus

WARENDORF. Zu einem Rundgang durch die Ausstellung „Glanzlichter. Polnische Kunst aus dem Kunstmuseum Bochum“ lädt das Westpreußische Landesmuseum für Donnerstag (12. Januar) um 15 Uhr ein. Die Ausstellung präsentiert Highlights der über 60-jährigen Sammeltätigkeit polnischer Kunst des Kunstmuseums Bochum, das bereits seit den 1960er-Jahren Kunst der früheren Ostblockstaaten sammelt, heißt es in einer Mitteilung des Museums.

1964 zeigte das Museum unter dem Titel „Polnische



Auch dieses Werk von Henryk Berlewski ist in der Ausstellung zu sehen.

Foto: Kunstmuseum Bochum

Kunst heute“ die erste umfassende Nachkriegsausstellung zeitgenössischer polnischer

Plastik, Malerei und Grafik, gefolgt von zahlreichen weiteren Gruppen- und Einzelausstellungen polnischer und osteuropäischer Kunst. Heute befinden sich über 100 Werke polnischer Künstler und Künstlerinnen im Bestand des Kunstmuseums, die seit dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ Teil der allgemeinen internationalen Ausrichtung der Sammlung sind.

Die im Westpreußischen Landesmuseum vorgestellten 20 Künstler zählen zu den Protagonisten der jüngeren polnischen Kunstgeschichte, deren Werke in polnischen

und internationalen Museen vertreten sind. Die Ausstellung präsentiert dabei eine Auswahl aus den verschiedenen Kunstgattungen Malerei, Grafik, Plastik, Objektkunst und Installation. „Glanzlichter. Polnische Kunst aus dem Kunstmuseum Bochum“ entstand in Kooperation mit dem Kunstmuseum Bochum und der Porta Polonica, der digitalen Dokumentationsstelle zur Kultur und Geschichte der Polen in Deutschland des LWL-Industriemuseums Dortmund. Führung und Museumseintritt sind kostenlos.